

Jedes menschliche Wesen

hat in mander Jahreszeit entweder eine Erhaltung oder Husten oder beides. Beides zusammen ist ein Winterfieber. Einzig oder verbunden, in irgend welcher Form oder Stadium



Samburger Brustthee

Kindert. Er mildert, stimuliert, kräftigt und kurirt sicher. Kaufen Sie eine Probe und versuchen Sie ihn; das Resultat ist Wiederherstellung des Gesundheits.

Berühmtes Lagerbier!

La Crosse John Gund, Wisconsin

Das Getränk der John Gund'schen Brauerei von La Crosse, Wis., erfreut sich in den Nordstaaten, besonders in Minnesota und Wisconsin, einer außerordentlichen Beliebtheit, da dieses Bier nur aus Hopfen und Gerste der vorzüglichsten Qualität bereitet wird.

WM. FROHN, General-Agent, 211 nördl. 9. Str., zwischen 8 und 9.

Dierks Lumber & Coal Co., 125 bis 149 süd. 8. Straße.

1000 Buschel Corncrib für \$5.00.

Wholesale and Retail Holz Kohlen, Kalk, Cement, Baumaterial.

J. B. Trickey & Co., The Warren Eye Protector.



Ubrnmacher, Juweliere & Optiker. 1035 O Strasse, Lincoln, Neb. Vorzügliche Uhren aller Fabrikate. Silber- und Goldschmuckstücken zu billigen Preisen.

STANDARD GLASS & PAINT Company, Großhändler in Glas, Farben, Firnisse.

Lack, Öl und zum Gebrauch fertige Farben, Spiegel und eingetragene Glasheiben, Doppelkriter usw.

Smith Block, 13. u. D Str, Lincoln

Dick Bros. Brewing Company, Culach, Ill.



Dick Bros. berühmtes Flaschenbier, das beste Getränke während der heißen Jahreszeit.

wird auf Bestellung nach allen Theilen des Staates und der Stadt versandt.

Feiner importirter Rheintwein direkt von COBLENZ am Rhein

sowie Port-, Cherry- und Roth-Wein für Familiengebrauch eine Spezialität. Feine Brandies und Whiskies zu den niedrigsten Preisen.

MERCHANTS EXCHANGE, Lunch: 9-12 Uhr Vormittags; 3-6 Uhr Nachmittags.

Gemeinnütziges.

Das Kartoffelkochen.

Unter den mancherlei unheimlichen Nahrungsmitteln des Alltagslebens, die wegen ihres tagtäglichen Vorkommens im Haushalt mitunter gering geachtet und darum oft sehr nachlässig betrieben werden, steht das Kartoffelkochen oben an.

Kartoffeln, die in der Schale gekocht werden sollen, sogenannte Weltkartoffeln, wäscht man zweimal und reinigt sie beim zweiten Mal mit der Bürste.

Es ist verfehlt, die Kartoffeln kalt anzulegen oder sie mit Wasser aus dem siedenden Wasser zu übergießen.

Kartoffeln, die geschält werden sollen, wäscht man vorher einmal; man theilt sie nach dem Schalen zu gleicher Größe und läßt sie bis zum Aufsteigen im kochenden Wasser liegen.

Will man dem Brode eine glänzende Kruste verleihen, so bestreicht man die Laibe eben vor dem Backen derselben mit süßer Milch; einige Frauen gießen zu diesem Zweck Schmalz oder Butter vor.

Belzwerk zu waschen. Kochgute weiße Handschuhe, welche die Selbstreinigung durch die chemischen Stoffe, welche das Belzwerk da hinein, drückt es zwischen den Händen, wiederholt diese Prozedur mehrmals in reinem Seifenwasser.

Um Rietaffel zu besetzen. Wegen Hühneraugen zu vermeiden, hat man sorgfältig die über den Nagel gewachsene Haut mit einem geeigneten Instrumente einer Schere (Spitze) aufzulösen und mit dem Daumen nagel der äußeren Hand zurück zu schieben.

Hühneraugen zu vermeiden. Wegen Hühneraugen werden gar viele Mittel empfohlen und angewendet. Eins der einfachsten und billigsten Mittel ist das reine Wasser, das man auch zur Hälfte mit Aetzalkali vermischen kann.

Die Bros. berühmtes Flaschenbier, das beste Getränke während der heißen Jahreszeit, wird auf Bestellung nach allen Theilen des Staates und der Stadt versandt.

Feiner importirter Rheintwein direkt von COBLENZ am Rhein

sowie Port-, Cherry- und Roth-Wein für Familiengebrauch eine Spezialität. Feine Brandies und Whiskies zu den niedrigsten Preisen.

MERCHANTS EXCHANGE, Lunch: 9-12 Uhr Vormittags; 3-6 Uhr Nachmittags.

Frauen als Collectoren.

Die Erfahrung hat gelehrt, daß Frauen weit bessere Collectoren sind als Männer. Eine Frau findet ihren Weg in des Schuldners Office, präsentiert die Rechnung und läßt den Betrag ein, während ein Mann unter denselben Umständen vielleicht auf dem Fuß stehen und sich den Kopf darüber zerbrechen würde, ob der Schuldner überhaupt in seiner Office ist oder nicht.

Die Frau fragt nicht erst lange. Sie segelt direkt in des Mannes Privatkontor hinein und wehe dem Debitant, wenn sie ihn erst beim Schlafstüchlein hat. Da giebt's kein Ausweichen. Der Herr muß Farbe zeigen. Entweder er legt den Betrag der Heller und Pfennig auf den Tisch des Hauses, oder aber er nennt den Tag, an dem er bestimmt bezahlen will.

Sundernde von Frauen sind zur Zeit in New York als Collectoren thätig. Frau Edgar J. Warner, die in den New Yorker Gerichten als Anwalt praktiziert, äußerte darüber: „Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

„Die Frau hat als Collectorin ein großes Feld. Ich glaube, daß sie sich weit besser für das Eintreiben von Geldern eignet, als der Mann, und viele Geschäfte scheinen der gleichen Ansicht zu sein.“

Geld.

Weld ist der Angelpunkt der Welt. Darum reißt sich um Geld und um Geld ist der große und ewige Weltmonarch, den keine Kräfte und Kräfte nicht entthronen kann, denn er ist der Beherrscher der Kräfte in der Periode des Fortschritts.

Das Geld regiert die Welt, sein Thron ist der Weltmarkt, sein Speise ist das goldene Kalb, aber auch Menschenfleisch, denn es ist der größte Menschenfresser der Welt, das sieht man in Monaco.

„Das Geld regiert die Welt, sein Thron ist der Weltmarkt, sein Speise ist das goldene Kalb, aber auch Menschenfleisch, denn es ist der größte Menschenfresser der Welt, das sieht man in Monaco.“

„Das Geld regiert die Welt, sein Thron ist der Weltmarkt, sein Speise ist das goldene Kalb, aber auch Menschenfleisch, denn es ist der größte Menschenfresser der Welt, das sieht man in Monaco.“

„Das Geld regiert die Welt, sein Thron ist der Weltmarkt, sein Speise ist das goldene Kalb, aber auch Menschenfleisch, denn es ist der größte Menschenfresser der Welt, das sieht man in Monaco.“

„Das Geld regiert die Welt, sein Thron ist der Weltmarkt, sein Speise ist das goldene Kalb, aber auch Menschenfleisch, denn es ist der größte Menschenfresser der Welt, das sieht man in Monaco.“

„Das Geld regiert die Welt, sein Thron ist der Weltmarkt, sein Speise ist das goldene Kalb, aber auch Menschenfleisch, denn es ist der größte Menschenfresser der Welt, das sieht man in Monaco.“

„Das Geld regiert die Welt, sein Thron ist der Weltmarkt, sein Speise ist das goldene Kalb, aber auch Menschenfleisch, denn es ist der größte Menschenfresser der Welt, das sieht man in Monaco.“

„Das Geld regiert die Welt, sein Thron ist der Weltmarkt, sein Speise ist das goldene Kalb, aber auch Menschenfleisch, denn es ist der größte Menschenfresser der Welt, das sieht man in Monaco.“

„Das Geld regiert die Welt, sein Thron ist der Weltmarkt, sein Speise ist das goldene Kalb, aber auch Menschenfleisch, denn es ist der größte Menschenfresser der Welt, das sieht man in Monaco.“

Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.

„Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.“

„Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.“

„Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.“

„Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.“

„Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.“

„Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.“

„Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.“

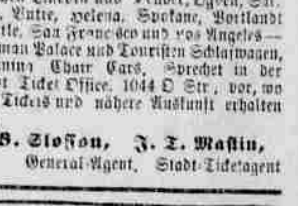
„Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.“

„Es macht eben das Unmögliche möglich; es ist auch für viele das Honorar, worin sie ihre Seele dem Teufel veräußern, und es ist ihnen der Himmel im Jenseits durch den Himmel auf Erden.“

Deutsche Wein- u. Bier-Wirtschaft

AUGUST MOSER, 127 südliche 10. Straße, (früher Ernst Hoppe's Wirtschaft)

Alle Freunde eines guten Glases Schilf'sches Bier, sowie Weine, Liqueure und vorzüglichsten einheimischen Cigarren werden dieses stets bei mir vorfinden. — Freundliche Bedienung zugesichert.



Scientific American Agency for PATENTS. TRADE MARKS, DESIGNS, COPYRIGHTS, etc.

Diehl's Guch an Lebenskraft?

Diehl's Guch an Lebenskraft? In der Naturgeschichte des Menschen ist die Lebenskraft diejenige, welche die Seele mit dem Körper verbindet.

W. L. PREWITT, Photograph, No. 1216 D Straße.

Blomonts Photograph und Landschaftsmaler

Ferd Ottens Wein u. Bier-Wirtschaft

Dr. Holyoke & Co. 127 süd. 11. Str. HOLYOKE

Hahn's Spezialitäten.

Hahn's Spezialitäten. Auswählte und feinste Sorten von...

Hahn's Spezialitäten. Auswählte und feinste Sorten von...

Hahn's Spezialitäten. Auswählte und feinste Sorten von...

Hahn's Spezialitäten. Auswählte und feinste Sorten von...